

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 39

Artikel: Stilblüte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450689>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ersehen eine and're Kraft.
Auf mir See Mab.
Puck: Gedanken schnell
Sühr' ich die Traumfee dir zur Stell'.
(Puck verabschiedet und erscheint sofort wieder mit der aus Shakespares Romeo und Julia bekannten See Mab.)
Mab: Ich bin der Seenvölk Entbinderin
Und fahr' im Traume durch der Menschen Sinn.
Will ich, so träumt dort übern Ozean
Der Mann sich bis zum Siedensflüster' ran.
Um seinem Wahne zu verschaffen Ruh',
Saut er dreitausend Schiffe sich dazu.
Ich fahr' im Traum dem Britten, der regiert,
Um Mund vorbel, pos' auf, er deliriert.
Dah' er den Seind im Hunger zwingen werde
Und fetter Weizen steht auf seiner Erde. —
Ich fahr' im Traume in das Parlament
Germanias, wo mich ein jeder kennt,
Denn Volksregierung ist dort nur im Traume
Und Freiheit führt erst an des Kleides Saume.
Ich fahr' im Traume nach des Ostens Stur

Und fable dorthen von der Freiheit Spur.
Ich —
Oberon: Halt' ein, See Mab! Mit so... Träumen
Wirst du die Wirklichkeit verschäumen.
Ich ließ dich rufen, weil in dieser Welt
Sich alles auf den Wirbelkopf gestellt.
Die blinde Mut an allen Enden wütel,
Was der Bernunft die Einsicht so verbietet,
Dah' nur ein Wunder hier noch retten kann.
Puck (der ärgerlich Umschau gehalten hat):
O Meister, sieh', der Morgen naht heran.
Oberon: So ist denn wiederum die Zeit verfäumt,
Der rechte Augenblick von uns verträumt!
Und will der Wahn denn also weiter toben,
So müssen and're Kräfte sich erproben. —
Nicht von den Höhen kommt des Siedens Ahnung —
So komme aus den Tiefen denn die Mahnung.
Nicht Wunder kann die Menschheit mehr erhoffen.
Und da das Volk am meisten ist betroffen
Von Blutes Opfer und von Wohlstands Schwund,

Erhebe sich aus seinem tiefen Grund
Das Volk und schaff' den Sieden seiner Hände!
Mab: Ach, Oberon, nun träumst du selbst am Ende.
(Schluß des Sommernachtstraumes.)

Pilop
(zugleich als Prolog für das folgende Stück):
Der Traum ist zu Ende,
Vorbei ist die Nacht! —
Die Sonne erscheint —
Der Tag erwacht!

2lnakreon

Stilblüte

... Es war ein monotones Läppeln und
Weitererzählen, aber gerade hierin fühlte sich
die Abendstille behaglich, die die Schuhe
ausgezogen hatte, um lautlos über Gottes
weite Erde zu gleiten.

Rudi

011010

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadttheater
Samstag geschlossen. — Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Lohengrin“, Oper von Richard Wagner.

Pfauentheater
Samstag, abends 8 Uhr: „Franziska“. Sonntag, abends 8 Uhr: „Heimat“, Schauspiel.

Corso-Theater
Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Der lachende Ehemann
Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
Fr. Kehrl.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhöferbahnhof
Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

S. Schmid - Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdenplatz
nächst Rathaus 1675
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im
Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai
Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacées American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes Buffet — Telephonruf für Tischbestellung Hottingen Nr. 800. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

Dîners, Soupers à prix fixes, à la carte!
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49
Besitzer: J. HUG.

Restaurant

Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nähe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder.
Inhaber: Franz Nigg.

Vornehmstes Familien- Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea and Americ. Drinks
---	---	--

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei 1696

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon-No.: Hottingen 1650	Rendez- vous d. Fremden- welt
--	--	--

Restaurant

St. Gotthard
Zürich-Enge
Der bekannte Edi Hug

Papier-Servietten

mit oder ohne Druck
liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey
Zürich

Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Restaurant — Café „Zur Kaufleuten“

Zürich I — Pelikanstr. 18

Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—. à la carte zu jeder Zeit.
Reichhalt. Speisekarte. Aufmerksame Bedienung.
Feinste in- und ausländische Weine, offen
und in Flaschen. Stern-Bräu.
Hürlmann-Bier.

Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER - FREY
1811 früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhausen.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

WienerCafé SCHIFF

Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
Inhaber: H. ANGER.

4 Zum großen Hirschen +
Ruttegasse 8, nächst Bahnhofstrasse
Anerkannt billigstes Frühstück-Restaurant!
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!
E. Figi.